

Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 07. April 2014

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Dorfplatz Kälbertshausen;
Vergabe der Schlosserarbeiten
2. Dorfplatz Kälbertshausen;
Beratung und Beschlussfassung über die Arbeiten / Projekte in Eigenleistung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Straßen- und Wegesanierung 2014 im Ortsteil Kälbertshausen
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

zu Punkt 1

Am 12.3.2014 fand die Submission für die Schlosserarbeiten am Dorfplatz Kälbertshausen statt.

Die Ausschreibung enthielt folgende Leistungen:

- Beidseitiges Treppengeländer bei der Haupttreppe zwischen Niveau Backhaus und Hauptplatz
- Beidseitiges Treppengeländer zwischen Niveau Feuerwehrhof und Hauptplatz
- Beidseitiges Treppengeländer zwischen Niveau Hauptplatz und unterer Platz
- Gitterfaltelement im Backhaus
- Geländer entlang dem oberen Platz (Niveau Backhaus) als Absturzsicherung und Abgrenzung zu Pflanzbeet

Die Kostenschätzung laut IFK (ohne Gitterfaltelement) liegt bei 7.407,75 Euro.

Das Ergebnis der Submission stellt sich wie folgt dar

Nr.	Firma/ Bieter	Angebotspreis brutto
1	Steiner, Obrigheim	6.315,81 Euro
2		7.141,19 Euro
3		8.796,78 Euro
4		9.732,82 Euro
5		11.586,07 Euro
6		Nicht abgegeben
7		Nicht abgegeben
8		Nicht abgegeben

Die Prüfung durch das Ingenieurbüro hat ergeben, dass das Angebot der Firma Steiner wirtschaftlich und auskömmlich ist. Es ergeht daher folgender

Beschluss

Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Schlosserarbeiten für den Dorfplatz Kälbertshausen an den günstigsten Bieter, die Firma Steiner aus Obrigheim, zum Angebotspreis von 6.315,81 Euro.

- einstimmig -

Zu Punkt 2

Frau Lais informiert die Anwesenden über den aktuellen Sachstand auf dem Dorfplatz. Ortsvorsteher Georg und Ortsbaumeister Hahn führen dazu noch aus, dass das Backhaus und der Lagerschuppen als erste Gebäude angefertigt werden sollen und die Platzüberdachung, aufgrund der Statik, zum Schluss erfolgt.

Damit die Arbeiten an den Gebäuden ohne größere Unterbrechungen zeitnah fertiggestellt werden können, müssen die Baumaterialien nach Bedarf beschafft werden können. Es ist daher nicht zu empfehlen, bei Vergaben, die über die Ermächtigung des Bürgermeisters (bis zum Betrag von 5.000 Euro

im Einzelfall laut Hauptsatzung) hinausgehen, stets bis zur nächsten Sitzung abzuwarten. Die Planungsdetails sind vorab in beiden Gremien beraten worden, die Umsetzung sollte deshalb zeitnah und reibungslos verlaufen. Die Verwaltung bittet daher um die Ermächtigung, bei der Beschaffung sämtlicher Baumaterialien für die drei baulichen Anlagen eigenhändig an den günstigsten Bieter vergeben zu dürfen.

Von den 284.000 Euro laut Kostenschätzung sind rd. 209.000 Euro verbraucht. Für die noch zu tätigen Arbeiten stehen noch 75.000 Euro zur Verfügung. Abzüglich der Pflanzarbeiten (ca. 8.000 Euro) sowie der Baunebenkosten (ca. 7.000 Euro für Vermessung, Statik, etc.) sind somit 60.000 Euro für die Gebäude eingeplant. Die durch das Ingenieurbüro geschätzten Gesamtkosten für die notwendigen Gebäude belaufen sich derzeit auf 28.660,00 Euro +x. Die Kostenschätzung von OBM Hahn kann erst nach Mitteilung diverser Details durch das IFK erfolgen. Zuvor ist eine Massen- und Kostenermittlung weder sinnvoll noch aussagekräftig. Der vorgegebene Preisrahmen von 60.000 Euro wird aber eingehalten werden können

Beschluss:

Der Ortschaftsrat ermächtigt die Verwaltung zur Beschaffung der Baumaterialien für die Errichtung der genannten Gebäude nach dem jeweils günstigsten Angebot, unabhängig von den Regelungen der Hauptsatzung.

- einstimmig -

Ortschaftsrat Bödi kommt noch einmal auf die beschädigte Treppenstufe zu sprechen und erkundigt sich, ob dies zwischenzeitlich reklamiert wurde. Herr Hahn führt dazu aus, dass der Schaden gemeldet ist und die Stufe durch die Firma Demirbas mit Spezialharz für Kunststeine repariert wird, sodass hinterher keine Schadstelle mehr zu sehen ist.

Zu Punkt 3

Auch in diesem Jahr stehen wieder Sanierungsarbeiten an den Gemeindestraßen und -wegen sowie den Straßeneinläufen an.

In Kälbertshausen beschränkt sich die Straßen- und Wegesanierung auf die Bergstraße und die Schlossgasse und die Instandsetzung einzelner Schachteinläufe in der Lindenstraße, Hälde, Bangert und In den Weinbergen.

Ortsbaumeister Hahn erläutert die einzelnen Maßnahmen anhand eines Planes. Die geschätzten Kosten für die Maßnahmen im Ortsteil Kälbertshausen betragen 7.000 Euro.

Um die Maßnahmen zeitnah realisieren zu können, bittet die Verwaltung um Ermächtigung zur Vergabe.

Beschluss

Der Ortschaftsrat ermächtigt die Verwaltung zur Realisierung der vorgestellten Maßnahmen.

- einstimmig -

Ortschaftsrat Bödi teilt mit, dass auch im Gehwegbereich „Seeäcker“ größere Unebenheiten bestehen würden. Die Schadstelle wird ebenfalls vom Bauhof begutachtet und ggfs. ausgebessert.

Zu Punkt 4

Ortsvorsteher Georg teilt Folgendes mit:

- Die Pflanzung der vorgesehenen Bäume ist mittlerweile erfolgt.

Die Bank für die Linde am Bollwerk ist bereits teilweise fertig; sie wird in den nächsten Wochen montiert.

- Die geplanten Gebäude für den Dorfplatz sollen in Eigenleistung erstellt werden. Dafür werden viele fleißige Hände benötigt. Um zügig voranzukommen ist vorgesehen, unter der Woche auf rüstige Rentner zurückzugreifen und am Wochenende auf viele weitere freiwillige Helfer. Bei Interesse bitte beim Ortsvorsteher melden.

Ortschaftsrat Bödi spricht erneut das Thema Altkleidercontainer am Standort Friedhof an. Daraufhin wird im Gremium eine heftige Diskussion ausgelöst. Ortsbaumeister Hahn greift in die Diskussion ein und erläutert nochmals den Sachverhalt bzw. die Vorgehensweise.

Weiterhin erkundigt er sich nach dem Sachstand bezüglich der schon längere Zeit nicht mehr stattfindenden Donnerstagssprechstunden durch die Verwaltung. Georg teilt mit, dass aufgrund von Personalmangel in der Verwaltung und der nicht vorhandenen, aber notwendigen EDV in der Verwaltungsstelle, keine Aufgaben durch die Verwaltung mehr wahrgenommen werden können. Seine Sprechstunde montagabends bleibt weiterhin bestehen. Er spricht wegen der Donnerstagssprechstunde noch einmal mit dem Bürgermeister und informiert in der nächsten Sitzung.

Bödi teilt ebenfalls mit, dass der Wasserdruck im Friedhof sehr schwach sei. Bauhofleiter Hahn kümmert sich darum. Wiederholt spricht er die Schimmelproblematik im Jugendtreff an. Bauhofleiter Hahn sorgt erneut für ein geeignetes Schimmelmittel, um die Flecken zu beseitigen.

Aus dem Zuhörerraum wird angefragt, ob die Gemeinde für die Aufstellung der kommerziellen Altkleidercontainer Geld bekommt. Die Frage konnte mit ja beantwortet werden.

zu Punkt 5

Auch nach Behandlung der Tagesordnung gibt es seitens der anwesenden Bürger keine Fragen.